

SEMINARE

2018



Betriebswirtschaft



Rechnungslegung



Aktuelle Brennpunkte



Kanzleimanagement



Internationales Steuerrecht



BETRIEBSWIRTSCHAFT

BETRIEBSWIRTSCHAFT – BASISSEMINAR

Steuerberater als Partner bei der Unternehmensnachfolge –
Mit Exkurs zu KfW-Förderprogrammen 5

BETRIEBSWIRTSCHAFT – SPEZIALSEMINARE

Unternehmensbewertung – Anfertigung von
Ertragswertgutachten in Anlehnung an IDW S 1..... 6

NEU Rating Know-how für Steuerberater 7



RECHNUNGSLEGUNG

RECHNUNGSLEGUNG – AUFBAUSEMINAR

Einheitsbilanz passé? – Aktuelle bilanzsteuerrechtliche
Entwicklungen..... 9



AKTUELLE BRENNPUNKTE

GWG-REFORM

Das neue Geldwäschegesetz – Pflichten und Risiken für den StB..... 10

SOZIALVERSICHERUNGSRECHT – AUFBAUSEMINAR

Aktuelle Brennpunkte im betrieblichen
Sozialversicherungsrecht..... 11

INSOLVENZRECHT – AUFBAUSEMINAR

Reform des Insolvenzrechts..... 12

STEUERRECHTSSCHUTZ – SPEZIALSEMINAR

Der Steuerstreit: Steuerliche Rechtsbehelfsverfahren
richtig führen 14



KANZLEIMANAGEMENT

NEU Erfolgreiche Kanzleiführung mit Kennzahlen 15

Kanzleigründung und -organisation 16

Den digitalen Wandel managen..... 17

NEU Personalgewinnung/-entwicklung/-bindung in der Steuerberaterkanzlei...18

NEU Workshop: Mitarbeiterführung in der Steuerberaterkanzlei..... 19



INTERNATIONALES STEUERRECHT

INTERNATIONALES STEUERRECHT – BASISSEMINAR

Einführung in das Internationale Steuerrecht..... 21

INTERNATIONALES STEUERRECHT – AUFBAUSEMINAR

Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Steuerrecht –
Rechtsänderungen, Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen..... 22

INTERNATIONALES STEUERRECHT – SPEZIALSEMINARE

Besteuerung ausländischer Betriebsstätten 23

Internationale Verrechnungspreise:

Ermittlung – Dokumentation – Steuerliche Risiken..... 24

Grenzüberschreitender Mitarbeiterinsatz: Lohnsteuer
und Sozialversicherungsrecht / Outbound und Inbound 25

Personengesellschaften im Internationalen Steuerrecht 26

Brennpunkte des Außensteuerrechts 27

Erbschaftsteuer International..... 28

Digital Economy: Besteuerung international tätiger Unternehmen..... 29

Der Brexit aus Sicht des internationalen Ertragsteuerrechts..... 31



SEMINARTHEMEN IN VORBEREITUNG FÜR 2018

Aktuell sind Seminare zu den folgenden Themen in Vorbereitung:

DAS NEUE DATENSCHUTZRECHT FÜR STEUERBERATER

MODERNE KOSTENRECHNUNG IN MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMEN

BEWERTUNG AKTUELL

Informationen, Anmeldung und weitere Termine
unter www.bstbk-seminare.de

STEUERBERATER ALS PARTNER BEI DER UNTERNEHMENSNACHFOLGE

– MIT EXKURS ZU KfW-FÖRDERPROGRAMMEN

Nach Angaben des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn (IfM) suchen in Deutschland jährlich durchschnittlich 27.000 Unternehmen einen Nachfolger. Bei der Organisation einer Nachfolge geht es nicht nur um den Fortbestand des Lebenswerkes eines mittelständischen Unternehmers, es hängen auch zahlreiche Arbeitsplätze daran. Im Regelfall muss ein Unternehmer sich aber nur einmal in seinem Leben mit der Übertragung seines Unternehmens befassen. Da es ihm an Erfahrungen fehlt, wird z. B. oft der Zeitbedarf für eine erfolgreiche Nachfolge-regelung unterschätzt. Aufgrund der engen Bindung an das Unternehmen sind zudem auch psychologische Faktoren von großer Bedeutung.

Das Seminar zeigt auf, worauf in diesem Beratungsfeld zu achten ist, und geht dabei insbesondere auch auf die persönlichen und psychologischen Aspekte ein. Ein Exkurs zu existierenden KfW-Förderprogrammen informiert über Unterstützungsmöglichkeiten bei der Finanzierung von Unternehmensnachfolgen.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Die typische Nachfolgesituation für den StB
- Das Geschäftsfeld Nachfolge
- Beratung bei der internen Nachfolge
- Zeitliche Überlegungen
- Wirtschaftliche Überlegungen
- Persönliche und psychologische Aspekte
- Prozessbegleitung – der Nachfolgefahrplan
- Beratung bei der externen Nachfolge
- Exkurs zu KfW-Förderprogrammen

REFERENTEN

Wilhelm-Berthold Schmuck, StB/WP, Bochum
Markus Merzbach M. A., KfW-Bankengruppe, Frankfurt a. M.

TEILNEHMERGEBÜHR

360,00 €

TERMINE

20. April 2018, München
27. Juni 2018, Hamburg

7. September 2018, Magdeburg
29. November 2018, Dortmund

jeweils 09:00–17:00 Uhr



UNTERNEHMENSBEWERTUNG – ANFERTIGUNG VON ERTRAGSWERT-GUTACHTEN IN ANLEHNUNG AN IDW S 1

ZWEITÄGIGER
PRAXIS-
WORKSHOP

In dem zweitägigen Praxis-Workshop wird anhand von Beispielen bzw. Auszügen veröffentlichter Gutachten die konkrete Ermittlung von Unternehmenswerten in Anlehnung an IDW S 1 verdeutlicht. Das Nachvollziehen der einzelnen Berechnungsschritte soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, selbst entsprechende Bewertungen vorzunehmen. Im Sinne des Workshop-Charakters ist eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer erwünscht. Excel-Kenntnisse und Grundlagenkenntnisse zur Unternehmensbewertung werden vorausgesetzt. Der eigene Laptop mit installierter Tabellenkalkulation ist mitzubringen. Der Inhalt des Workshops baut aufeinander auf und kann deshalb nur als zweitägiges Paket gebucht werden. Es ist eine maximale Teilnehmerzahl von 30 Personen vorgesehen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Grundlagen (Funktionenlehre, Wertkonzepte, Gutachten)
- Vergangenheitsanalyse (Bereinigungen, Werttreiber)
- Integrierte Planungsrechnung (Erfolgs-, Bilanz-, Finanzplanung, Ausschüttungen)
- Restwert
- Kapitalisierungszinssatz (Basiszins, Marktrisikoprämie, Betafaktor)
- Barwertberechnung (Nettomethode, Bruttomethoden)
- Einbeziehung von Steuern
- Besonderheiten bei kleinen und mittelgroßen Unternehmen

REFERENT

Prof. Dr. Klaus Henselmann, Nürnberg

TEILNEHMERGEBÜHR

675,00 €

BITTE
EIGENEN LAPTOP
MITBRINGEN!

TERMINE

16. und 17. April 2018, Hamburg
19. und 20. Juli 2018, München

An beiden Tagen jeweils 09:00–17:00 Uhr



RATING KNOW-HOW FÜR STEUERBERATER

Das Seminar beschäftigt sich zunächst mit Techniken für die Prognose von Insolvenzwahrscheinlichkeit und Ratingnote. Neben pragmatisch nutzbaren Finanzkennzahlen-Ratingsystemen wird dabei auch auf leistungsfähigere, simulationsbasierte Ratingsysteme eingegangen. Im zweiten Teil wird gezeigt, wie das Rating Fremdkapitalkosten und Unternehmenswert beeinflusst. Die Anwendung von Ratingprognosen und Stresstests als Krisenfrühwarnsystem wird praxisnah erläutert. Zudem wird erörtert, wie der Steuerberater seine Mandanten bei der Entwicklung einer „Ratingstrategie“, zur Verbesserung und Stabilisierung des Ratings, unterstützen kann. Ein Fallbeispiel und eine zusammenfassende Darstellung und Praxisempfehlung für die Praxis runden das Seminar ab.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Grundlagen (Rating und Insolvenzwahrscheinlichkeit, Rating von Banken und Agenturen: Unternehmensrating und Kreditrating)
- Die Ableitung von Rating- und Insolvenzwahrscheinlichkeit (Determinanten des Ratings und Ratingverfahren im Überblick, Ratingnote und Schätzung der zukünftigen Insolvenzwahrscheinlichkeit, Prognose der Insolvenzwahrscheinlichkeit, Schwächen traditioneller Finanzkennzahlen-Ratings, Nutzung von Risikosimulation für die gemeinsame Bestimmung von (a) Insolvenzwahrscheinlichkeit und (b) risikogerechten Diskontierungszinssatz, Quantitative Ratingkriterien)
- Insolvenzwahrscheinlichkeit und die Auswirkungen auf Kapitalkosten und den Unternehmenswert (Insolvenzwahrscheinlichkeit und der Unterschied zwischen vertraglichen Fremdkapitalzinssätzen und Fremdkapitalkostensätzen, Einfluss der Insolvenzwahrscheinlichkeit auf den Erwartungswert des Ergebnisses, Risikodeckungsansatz)
- Ratingstrategien: Ansatzpunkte für die Verbesserung und Stabilisierung des zukünftigen Ratings
- Fallbeispiel und Praxisempfehlung

REFERENT

Prof. Dr. Werner Gleißner, Leinfelden-Echterdingen

TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

TERMINE

27. Februar 2018, Berlin
10. April 2018, Saarbrücken

13. Dezember 2018, Hamburg
jeweils 09:00–17:00 Uhr

INKLUSIVE
UMFANGREICHER
CHECKLISTEN & SOFTWARE
„STRATEGIE-NAVIGATOR-
RATING EDITION“



Jahres-Arbeitstagung Recht und Besteuerung der Familienunternehmen 2018

Save the date

Termine

07.09.2017 - Wiesbaden	09.11.2017 - Saarbrücken
09.10.2017 - Baden-Baden	14.11.2017 - Berlin
11.10.2017 - Nürnberg	06.12.2017 - Hamburg
31.10.2017 - Dortmund	

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.dws-institut.de

EINHEITSBILANZ PASSÉ? – AKTUELLE BILANZSTEUER- RECHTLICHE ENTWICKLUNGEN

HALBTAGS-
SEMINAR

Spätestens mit dem Inkrafttreten des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) weichen Handelsbilanz und Steuerbilanz nicht zuletzt wegen des Fortfalls der umgekehrten Maßgeblichkeit immer weiter voneinander ab. Daraus resultiert in vielen Fällen das Erfordernis einer Abgrenzung latenter Steuern. Das Auseinanderfallen von Handels- und Steuerbilanz erschwert es dem Steuerberater in zunehmendem Maße, den Überblick über die abweichenden Ansatz- und Bewertungsgrundsätze zu behalten und den unterschiedlichen Zwecken der Handelsbilanz einerseits und der Steuerbilanz andererseits gerecht zu werden. In diesem Seminar gibt der Referent den Teilnehmern kompetente Hilfestellung bei der Bewältigung dieser höchst komplexen Materie.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Neuerungen durch das BilRUG
- Steuerbilanz (Ableitung der Steuerbilanz aus der Handelsbilanz nach der Bilanzposten gegenüberstellungsmethode, Gebuchte Handels- und Steuerbilanz, Drittbuchhaltungen und E-Bilanz)
- Handels- und steuerrechtliche Auswirkungen der Bilanzierung der Gesellschafterkonten (Regelungen in den Gesellschaftsverträgen, Gängige Sachverhalte)
- Bilanzierung von Anteilen an Personengesellschaften in Handels- und Steuerbilanz und Gewinnermittlung beim Personengesellschafter
- Neuere Entwicklungen betreffend Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz (Restrukturierungsrückstellung und Rekultivierungsrückstellung, Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung, Darlehensgewährungen an Gesellschafter, Pensionsrückstellungen)
- Latente Steuern

REFERENTEN (alternativ)

Prof. Dr. Ursula Ley, WPin/StBin, Köln
Dr. Alexander Bohn, WP/StB, Köln

TEILNEHMERGEBÜHR

235,00 €

TERMINE

Sind in Vorbereitung – bitte informieren Sie sich unter www.bstbk-seminare.de.



AKTUELLER BRENNPUNKT

DAS NEUE GELDWÄSCHEGESETZ – PFLICHTEN UND RISIKEN FÜR DEN STEUERBERATER

Das Seminar soll dem Steuerberater die Neuregelungen des Geldwäschegesetzes vermitteln und ihn für die strafrechtlichen Implikationen im Rahmen der Berufsausübung sensibilisieren.



REFERENT

Dr. Peter Talaska, RA/FA f. StR, Köln

TERMINE

Seminartermine und -orte erfragen Sie bitte bei Ihrer zuständigen Steuerberaterkammer oder unter 030 240087-24

**GWG-REFORM 2017
JETZT
INFORMIEREN!**

THEMENSCHWERPUNKTE

- Allgemeines zur 4. EU-Geldwäscherichtlinie
- Pflichten der steuerberatenden Berufe nach dem neuen Geldwäschegesetz (Riskomanagement, Sorgfaltspflichten, Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, Meldepflichten – Konflikt mit Verschwiegenheitsverpflichtung, Neues Transparenzregister für wirtschaftlich Berechtigte, Bußgeldvorschriften)
- Straftatbestand der Geldwäsche (Steuerhinterziehung als Vortat der Geldwäsche, Beteiligungsrisiken, Privilegierung der steuerberatenden Berufe in subjektiver Hinsicht, Sonderproblem: Barzahlung von Honoraren, Sanktionsrahmen)

AKTUELLE BRENNPUNKTE IM BETRIEBLICHEN SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

HALBTAGS-
SEMINAR

Die Lohnabrechnung stellt in den Steuerberaterkanzleien nicht nur einen äußerst sensiblen, sondern auch beratungsintensiven Bereich dar. Dies hat gerade die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns zum 1. Januar 2015 gezeigt. Der Referent berichtet hierzu über bisherige Erfahrungen aus der Prüfpraxis des Mindestlohns. Im Fokus des Seminars stehen weiterhin neuere Entwicklungen bei der Prüfung der Künstlersozialabgabe durch die Deutsche Rentenversicherung und bei der Rentenversicherungsfreiheit für Mitglieder in Versorgungswerken. Aufgezeigt werden auch aktuelle Neuerungen bei der Abrechnung von geringfügig Beschäftigten, Freien Mitarbeitern und hauptberuflich Selbstständigen. Das Seminar hat zum Ziel, Steuerberater für aktuelle Brennpunkte aus dem betrieblichen Sozialversicherungsrecht zu sensibilisieren und über mögliche Haftungsrisiken in der Lohnabrechnung zu informieren.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Sozialversicherungspflicht von GmbH-Geschäftsführern
- Update Mindestlohngesetz
- Prüfungsfeste Entgeltabwicklung von geringfügig Beschäftigten
- Freie Mitarbeiter – Honorarkräfte – Werkverträge
- Rentenversicherungsfreiheit für Mitglieder in Versorgungswerken
- Der hauptberuflich Selbstständige
- Künstlersozialversicherung – Künstlersozialabgabe
- Ausblick

REFERENT

Thomas Muschiol, RA, Freiburg i. Br.

TEILNEHMERGEBÜHR

235,00 €

TERMINE

28. Juni 2018, Berlin, 08:30–13:00 Uhr

12. Oktober 2018, Münster, 08:30–13:00 Uhr



INSOLVENZRECHTSREFORM: CHANCEN ERKENNEN – RISIKEN VERMEIDEN

Das deutsche Insolvenzrecht entwickelte sich in den letzten Jahren durch verschiedene Reformen zu einem modernen Sanierungsrecht für Unternehmen. Diese Entwicklung wird sich durch das von der EU-Kommission geplante präventive Restrukturierungsverfahren weiter fortsetzen. Das Seminar behandelt die Chancen und Risiken der aktuellen rechtlichen Entwicklungen: u. a. Aufhebung des Sanierungserlasses des Bundesministeriums der Finanzen, verschärfte Haftung bei der Bilanzierung nach Fortführungswerten und die geplante gesetzliche Verankerung von Sanierungsgewinnen im Einkommens- und Gewerbesteuerrecht. Thematisch spannt das Seminar einen weiten Bogen und informiert über das Verhältnis zwischen Insolvenzrecht und Steuerrecht, über die Steuerfolgen von Sanierungsmaßnahmen bis hin zur den Hinweispflichten gegenüber Mandanten in Insolvenznähe.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Verhältnis Insolvenzrecht – Steuerrecht (der Weg zu einem modernen Sanierungsrecht, die Entwicklung des Sanierungssteuerrechts, Grundprinzipien und Schnittstellen)
- Steuerfolgen von Sanierungsmaßnahmen (Forderungsverzicht und Ebene der GmbH, Forderungsverzicht und Ebene des Gesellschafters, Forderungsverzicht und Schenkungsteuer, Forderungsverzicht und Insolvenzplanverfahren, Rangrücktritt, Rangrücktritt und Amtslöschung, Schuldübernahme, Einlage und Tilgung einer Gesellschafterforderung, Debt Mezzanine Swap, Zurechnung von Gewinnen ohne Gewinnauszahlung, Entnahmegewinn und Steuerhaftung bei Betriebsaufspaltung)
- „Insolvenznähe“ Steuerberatung: Chancen und Risiken (Verhalten im Falle eines Haftungsprozesses, allgemeine Grundsätze der Steuerberaterhaftung, typische Verteidigungsstrategien, Insolvenzantragspflicht und Steuerberaterhaftung, Insolvenzanfechtung: aktuelle Rechtslage und geplante Rechtsänderung, Anfechtbarkeit von Steuerberatungshonoraren, Verfahren vor dem Bundesfinanzhof, Hinweise zum einstweiligen Rechtsschutz, Sonderinstrumente im Internationalen Steuerrecht)

REFERENTEN

Dr. Lambertus Fuhrmann, StB/RA, Bonn
Dr. Günter Kahlert, StB/RA, Hamburg

TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

TERMIN

27. Juni 2018, München, 09:00 – 17:00 Uhr
Weiterer Termin in Vorbereitung!



9.

INTERNATIONALER DEUTSCHER STEUERBERATER- KONGRESS

AMSTERDAM 04./05.10.2018

Informationen und Anmeldung unter
www.steuerberaterkongress-amsterdam.de
oder Telefon 030. 24 00 87-24



DER STEUERSTREIT: STEUERLICHE RECHTSBEHELFSVERFAHREN RICHTIG FÜHREN

Die Begleitung steuerlicher Rechtsbehelfsverfahren gehört zu den Kernaufgaben eines Steuerberaters. Gerade in diesem Bereich lauern jedoch diverse Fehlerquellen und Haftungsrisiken. Anhand von konkreten Fällen vermittelt das Seminar das Rüstzeug steuerliche Rechtsbehelfsverfahren professionell zu betreuen. Dabei zeigen die Referenten für typische Verfahrenssituationen praxisbewährte Lösungen auf. Neben den verfahrensrechtlichen Grundlagen werden auch zahlreiche taktische Fragen besprochen. Die Referenten gehen auch auf Rechtsbehelfe ein, die in der Praxis von vielen Beratern zu Unrecht ignoriert werden (Tatbestandsberichtigungsantrag, Protokollrüge etc.). Das Seminar schließt mit einer Darstellung internationaler Instrumente, insbesondere zwischenstaatlicher Schieds- und Verständigungsverfahren.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Phasen des Steuerstreits
- Außergerichtliches Rechtsbehelfsverfahren
- Finanzgerichtliches Klageverfahren
- Verfahren vor dem Bundesfinanzhof
- Hinweise zum einstweiligen Rechtsschutz
- Sonderinstrumente im Internationalen Steuerrecht

REFERENTEN

Prof. Dr. Michael Hendricks, StB/RA, Bonn

Dr. Christina Hildebrand, StBin/RAin/FAin f. StR, Bonn

TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

TERMINE

13. April 2018, Düsseldorf

13. Juni 2018, Erfurt

7. Dezember 2018, Dortmund

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr



ERFOLGREICHE KANZLEIFÜHRUNG MIT KENNZAHLEN

Der Steuerberaterberuf steht vor großen Herausforderungen. Digitalisierungsprozesse einerseits und Fachkräftemangel andererseits führen dazu, dass bestehende Arbeitsprozesse neu überdacht werden müssen, um auch in Zukunft die Wünsche der Mandanten und die gesetzlichen Anforderungen erfüllen zu können. Um erfolgreich am Markt zu bestehen, lohnt es sich, einmal die eigene Kanzlei kritisch zu analysieren; denn wer nur in den Tag hinein arbeitet, verspielt auch seinen Kanzleiwert. Der wirtschaftliche Erfolg einer Kanzlei hängt maßgeblich von Honoraren, Mitarbeitern und den internen Arbeitsabläufen ab. Das Seminar zeigt auf, welche kanzleiindividuellen Kennzahlen Ihnen verdeutlichen, wo sie stehen und welche Verbesserungspotentiale vorhanden sind. Damit stellen Sie die Weichen für eine erhöhte Rendite, einen steigenden Marktwert und damit auch eine Zukunftssicherung für Sie und Ihre Kanzlei.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Status quo und Ziele bestimmen die Kennzahlen
- Kanzlei im 360°-Blick: Finanzen, Mandanten, Prozesse, Mitarbeiter
- Nachhaltige Kanzleiführung mit Kennzahlen (Sachkosten: Benchmarks und Sachkostenmanagement, Personal: Benchmarks, Mitarbeiterproduktivitäten, Sinn und Unsinn von Verrechnungssätzen, Vereinbarung individueller Zielumsätze, Umsatz: Honorar-Benchmarks und -Gestaltungsmöglichkeiten, Kanzleiorganisation: Leverage und die unerkannten Produktivitätskiller, Liquidität: keine Scheu vor klaren Worten; Außenstände im Griff halten, Jahresplanung: wer keine Gewinne plant, macht keine)
- Konzentration auf die wichtigsten Kennzahlen
- Praktiziere, was Du predigst: Erfolgssicherung durch regelmäßiges Kanzlei-Controlling.
- Gruppenarbeit zum Thema „Umsatzoptimierung durch Gebührenanalyse“ mit anschließender gemeinsamer Auswertung der Ergebnisse.

REFERENT

Mathias Alm, StB, Schöppingen

TEILNEHMERGEBÜHR

380,00 €

TERMINE

30. Januar 2018, Berlin

24. April 2018, Nürnberg

16. Oktober 2018, Hannover

23. Oktober 2018, Saarbrücken

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr



KANZLEIGRÜNDUNG UND -ORGANISATION

Wir erleben in der Steuerberatung bereits seit einigen Jahren erhebliche Veränderungsprozesse, die durch die Digitalisierung noch weiter an Fahrt aufnehmen. Wer in diesen Zeiten plant, sich selbstständig zu machen, muss diese Veränderungen mit in seine Überlegungen einbeziehen, um eine zukunftsfähige Kanzlei aufzubauen. Im Seminar erfahren Sie, was Sie in Ihrer Entscheidungsphase, bei den Planungen für Ihre konkrete Kanzlei Gründung und bei der Umsetzung in der Organisation für Ihre Kanzleiführung beachten sollten. Sie bekommen damit einen roten Faden für Ihren Weg in die erfolgreiche Selbstständigkeit.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Freiberuflichkeit
(Berufsrechtliche Entwicklung, Steuerberatungsgesetz, Steuerrecht)
- Vorbehaltsaufgaben
(Steuerdeklaration und steuerliche Beratung)
- Vereinbare Tätigkeiten
(Die Zukunft?, IBEL-Leistungen, Ganzheitliche Beratung)
- Mitarbeiter
(Strukturierte Fortbildung, Fachkräftemangel?, Steuerberater als attraktiver Arbeitgeber, Menschen bei Veränderungsprozessen mitnehmen, Coaching)
- Kanzleivision
(Ziele definieren, Umsetzungskonzepte, QMS, Arbeitsprozesse, Kanzleiführung)
- Spezialisierung
(Ideen, Netzwerke, Kooperationen)
- Digitalisierung
(Entwicklung und Module, Mindestanforderungen heute und morgen, Umgang und Umsetzung im Arbeitsalltag, GOBD, Kassengesetz)

REFERENT

Markus Gutenberg, StB, Neuss

TEILNEHMERGEBÜHR

380,00 €

TERMINE

14. März 2018, Erfurt
17. April 2018, Hannover
7. September 2018, Dortmund

jeweils 09:00–17:00 Uhr



DEN DIGITALEN WANDEL MANAGEN

Die Digitalisierung schreitet immer schneller voran und erfasst auch den Steuerberater. Um nicht von neuen Entwicklungen abgehängt zu werden, muss man sich möglichst frühzeitig den neuen Anforderungen stellen, die durch die Finanzverwaltung, die Mandanten oder auch durch die Mitarbeiter an die Steuerkanzlei herangetragen werden.

Das Seminar hilft Ihnen dabei, eine Strategie für die eigene Kanzlei zu entwickeln, Arbeitsabläufe neu zu durchdenken und zu strukturieren und sich so zukunftssicher aufzustellen. Außerdem wird aufgezeigt, wie Sie Ihre Mandanten beim digitalen Wandel begleiten und die Zusammenarbeit von Mandant und Berater im digitalen Umfeld gestalten können.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Darstellung absehbarer Marktentwicklungen
(Entwicklung der Rahmenbedingungen, Entwicklung des Wettbewerbs, Neue Marktteilnehmer)
- Den digitalen Wandel in der Kanzlei umsetzen
(Strategieentwicklung, Prozesse, Personal, Finanzen, Mandanten)
- Mandanten beim digitalen Wandel begleiten
(Aufgabenfeld StB, Anforderungen der Mandanten, Aufnahme Rechnungswesen relevanter Systeme, Einführung eines digitalisierten Rechnungswesens, GOBD-konforme Dokumentation, Zusammenarbeit Berater – Mandant)
- Praxisphase zur individuellen Kanzleientwicklung

REFERENTEN

Jens Henke LL.M., StB, Berlin
Dr. Stefa Hirsch, Consultant, Berlin

TEILNEHMERGEBÜHR

380,00 €

TERMINE

12. Juni 2018, Saarbrücken
22. Juni 2018, Dortmund
29. August 2018, Erfurt
11. September 2018, Hannover

jeweils 09:00–17:00 Uhr



PERSONALGEWINNUNG, -ENTWICKLUNG & -BINDUNG

Im Seminar erhalten Sie Tipps zur Mitarbeitergewinnung am aktuellen Arbeitsmarkt und erfahren mehr über Aktionen, die am gegenwärtigen Arbeitsmarkt erfolgreich eingesetzt werden. Sie lernen, wie Sie ein zeitgemäßes und effektives Personalentwicklungsprogramm in der Kanzlei integrieren. Was das Fundament der Rollen und Kompetenzentwicklung für die zukünftigen Jobs in der Kanzlei sind, um Perspektiven zu schaffen und wie eine zukunftsorientierte Mitarbeiterbindung mit Blick auf die unterschiedlichen Generationen und der kommenden Demographiespitze übertragbar ist. Mitarbeiter gewinnen, entwickeln und binden. Mein Motto ist: „StB lead for the future“.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Mitarbeiter[innen] finden:
(Aspekte der modernen Mitarbeitergewinnung im Kanzleiumfeld, Neuorientierung bei der Mitarbeitersuche – Es gibt keine Wunder, doch gute Chancen! Tipps zur Umsetzung. Querdenken bei der Mitarbeitersuche, Tool: Wir finden DICH-Aktionsplan?)
- Mitarbeiter[innen]entwicklung:
(Aufbau eines optimalen Kanzlei-Personal-Entwicklungs-Programms Fundament – Struktur und Aufbau – Rollen- und Rollenkompetenzen, Entwicklungsstufe und Entwicklungsphasenmodelle, Jobsharing – Voraussetzungen – Aufbau – Umsetzung, Sinn – Nutzen und Kosten eines Kanzlei-PEP's, Tool: PEP-System)
- Mitarbeiter[innen]bindung:
(Antrieb – Motive der Generationen in der Kanzlei erkennen, Motivationsdreieck zur Mitarbeiterbindung erkennen, Tool: Kanzlei-Baukasten-System zur Mitarbeiterbindung)
- Vermittlungsstrecken, Fallbeispiele
Übungen und Führungswerkstätten – Workshop Phasen

REFERENTIN

Dipl.-Kffr. Annette Hentschel,
Wirtschaftspsychologin

TERMINE

12. April 2018, Frankfurt a. M.
29. Mai 2018, Hamburg

TEILNEHMERGEBÜHR

380,00 €

jeweils 09:00–17:00 Uhr

BUCHUNG BEIDER SEMINARE
IM DOPPELPAK

ZUM SONDERPREIS VON:
700,00 €



WORKSHOP: PROFESSIONELLE MITARBEITERFÜHRUNG IN DER STB-KANZLEI

Im Workshop erkennen und platzieren wir verschiedene Führungsstile und Elemente, begreifen deren Wirkung und Einsatzmöglichkeiten. Wir werfen einen Blick auf die Basis des „Neuro-DISG-Managements“ und verstehen unsere Mitarbeitertypen, deren Wertesysteme und Motivationen, um diese in unserer Führungsarbeit effektiv zu integrieren. Die verschiedenen Führungstools werden wir professionell und gezielt in unsere Führungsarbeit einbinden. Der Einblick in die Attribute unterschiedlicher Generationen gibt uns Aufschluss darüber, wie verschiedene Mitarbeitergenerationen in einer Kanzlei pulsieren und welche Führungsmethoden und -tools wir zukünftig optimal einbinden können. Wir kombinieren verschiedene Führungselemente in der Führungswerkstatt, um diese professionell in unserer Führungsarbeit zu integrieren, frei nach dem Motto „StB lead for the future“.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Das Fundament der zukunftsorientierten Führung
(Führungsverhalten und die Auswirkung auf Mitarbeiter/innen)
Workshop: Die Führungsstile – und deren Wirkungsgrad anwenden
- Welcher Persönlichkeitstyp bevorzugt welchen Führungsstil?
(Tipps Mitarbeitertypen in der Kanzlei und wie ich diese führen kann, Werte & Normen der Mitarbeiter und verbundene Motivationshebel erkennen, Tool: Neuro-DISG-Management – Charakteristika der Mitarbeiter in der Kanzlei)
Workshop: Mitarbeitertypen mit optimalen Führungstools führen
Workshop: Bausteine zur Motivation der Mitarbeiter/innen
- Situative Führungskompetenzen – Führungsfundament
Workshop: Fähigkeiten und Motivation erkennen – Führungstool einsetzen
- Verhalten & Motiv Trends der Generationen in der StB-Kanzlei erkennen
Workshop: GENTA-Quadrat entwickeln und anwenden
- Die 4-dimensionale Führung, „StB lead 4 the future“
- Vermittlungsstrecken, Fallbeispiele
Übungen und Führungswerkstätten – Workshop Phasen

REFERENTIN

Dipl.-Kffr. Annette Hentschel,
Wirtschaftspsychologin

TEILNEHMERGEBÜHR

380,00 €

TERMINE

13. April 2018, Frankfurt a. M.
30. Mai 2018, Hamburg

jeweils 09:00–17:00 Uhr



Lehrgang zum/r „Fachberater/in für Internationales Steuerrecht“

15. März – 9. Juni 2018 in Berlin

bereits seit 10 Jahren erfolgreich durchgeführt

10

Unser Lehrgang vermittelt die zum Erwerb des amtlichen Titels „Fachberater/in für Internationales Steuerrecht“ nach § 4 Abs. 1 der Fachberaterordnung erforderlichen besonderen theoretischen Kenntnisse (Zertifizierung durch die Steuerberaterkammer Berlin vom 27. Juli 2017).

Termine

- | | |
|------------------|---|
| 15. - 17.03.2018 | Außensteuerrecht Outbound und Inbound |
| 22. - 24.03.2018 | DBA, Betriebsstätten und Personengesellschaften im IStR, Europäisches Steuerrecht |
| 12. - 14.04.2018 | Mitarbeiterentsendung, Qualifikationskonflikte, Fallstudie I zum IStR, 1. Klausur |
| 19. - 21.04.2018 | Internationale Steuerplanung, Internationale Erbschaftsteuer, Grundzüge des US-amerikanischen Steuerrechts |
| 26. - 28.04.2018 | Grundzüge des polnischen Steuerrechts, Fallstudie II zum IStR und zum ausländischen Steuerrecht, 2. Klausur |
| 24. - 26.05.2018 | Grundzüge des AStG, Transferpricing und Dokumentationspflichten, Verfahrensrecht, Grenzüberschreitende Umwandlungen im IStR |
| 07. - 09.06.2018 | Funktionsverlagerung, Fallstudie III zu internationalen Konzernstrukturierungen, 3. Klausur |

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.dws-institut.de

EINFÜHRUNG IN DAS INTERNATIONALE STEUERRECHT

IDEALE
VORBEREITUNG
FÜR DIE TEILNAHME AN
DEM LEHRGANG
„FACHBERATER/IN
FÜR ISTR“

Immer häufiger engagieren sich mittelständische Unternehmen international. Steuerberater sind durch die grenzüberschreitenden Aktivitäten ihrer Mandanten zunehmend mit Fragen der internationalen Besteuerung befasst. Unerlässlich ist hierfür ein solides Wissen im Internationalen Steuerrecht, das Berufsangehörige in die Lage versetzt, die verschiedenen Fallgestaltungen und deren steuerliche Auswirkungen richtig einzuschätzen und ihre Mandanten optimal zu beraten. Unser Seminar richtet sich an Teilnehmer, die ihre Grundkenntnisse systematisch auffrischen oder erweitern wollen. Anhand von Vorträgen und vielen Fallbeispielen behandelt es die wichtigsten Rechtsgrundlagen bei In- und Outboundfällen, das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen sowie Grundzüge des EU-Rechts.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Steuerausländer mit Inlandsbeziehungen (Inbound)
(Territorialprinzip und beschränkte Steuerpflicht, Inländische Einkünfte, Isolierende Betrachtungsweise, Veranlagung versus Steuerabzug)
- Steuerinländer mit Auslandsbeziehungen (Outbound)
(Formen der unbeschränkten Steuerpflicht, Ausländische Einkünfte nach § 34d, Vermeidung der Doppelbesteuerung, Anrechnung und Abzug, Grundzüge des AStG)
- Recht der Doppelbesteuerungsabkommen
(Inhalt und Stellenwert von DBA, Aufbau eines DBA, Personeller und räumlicher Geltungsbereich, Begriffsdefinitionen, Verteilungsnormen, Methodenartikel, Personengesellschaften im Abkommensrecht)
- Grundzüge des EU-Rechts
(Einführung in Grundverkehrsfreiheiten, Einführung in Sekundärrecht und Umsetzung der Mutter-Tochter-Richtlinie, Sparerzinsrichtlinie und Zins- und Lizenzrichtlinie in innerstaatliches Recht, Beihilfen im Steuerrecht)

REFERENTEN

Prof. Dr. Adrian Cloer, StB/RA, Berlin/Wiesbaden
Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert, Frankfurt (Oder)

TEILNEHMERGEBÜHR

360,00 €

TERMIN

27. Juni 2018, Berlin, 09:00 – 17:00 Uhr



AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM INTERNATIONALEN STEUERRECHT – RECHTSÄNDERUNGEN, RECHTSPRECHUNG, VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Sie möchten Ihr Wissen im Internationalen Steuerrecht auf den neuesten Stand bringen? Oder Sie sind bereits „Fachberater/in für Internationales Steuerrecht“ und suchen eine geeignete Fortbildung? Unser zweitägiges Seminar richtet sich an Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Es bietet anhand von Vorträgen und praxisnahen Fallstudien besondere Themenschwerpunkte des Internationalen Steuerrechts und behandelt aktuelle Änderungen in Legislative, Judikative und Administrative.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Neues zum Brexit
- Inbound (Mittelbarer Immobilienverkauf, Arbeitnehmerbesteuerung, Neue Treaty Override)
- Outbound (Hinzurechnungsbesteuerung, Betriebsstättenbesteuerung, Steueranrechnung)
- Aktuelles zum Abkommensrecht (Überblick über den aktuellen Stand der DBA, Ver- und Entstrickung, Verständigungs-/Schiedsgerichtsverfahren)
- Aktuelles im EU-Recht und auf OECD-Ebene (Update Kommissionsvorschlag zu GKKB und Hybriden, Update Beihilferecht, Update BEPS und Auswirkungen auf deutsches Steuerrecht)
- Aktuelle FG-, BFH- und EuGH-Rechtsprechung im Bereich des IStR

REFERENTEN

Prof. Dr. Adrian Cloer, StB/RA, Berlin/Wiesbaden
Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert, Frankfurt (Oder)

TEILNEHMERGEBÜHR

635,00 €

TERMINE

28./29. Juni 2018, Berlin	31. Oktober/1. November 2018, Hannover
28./29. August 2018, Hamburg	7./8. November 2018, Köln
24./25. Oktober 2018, München	4./5. Dezember 2018, Frankfurt a. M.
	14./15. Dezember 2018, Berlin

1. Tag: jeweils 14:00–20:00 Uhr, 2. Tag: jeweils 09:00–14:30 Uhr



BESTEuerung AUSLÄNDISCHER BETRIEBSSTÄTTEN

INKLUSIVE
BETRIEBSSTÄTTEN-
GEWINN-
AUFTEILUNG

Bei der Beratung mittelständischer Mandanten stellen sich grundsätzliche Fragen immer wieder: Wie und in welchem Umfang wird der Mandant im Ausland tätig? Liegt bereits eine Betriebsstätte vor, etwa bei einer kurzfristigen Montage im Ausland oder bei der Erbringung von Dienstleistungen? Wie sind die Ergebnisse aus einer Auslandstätigkeit zu ermitteln und welche Aufzeichnungspflichten ergeben sich? Welchem Staat steht in welcher Höhe aus der Auslandsbetriebsstätte ein Besteuerungsrecht zu? Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen auf internationaler Ebene, insbesondere durch die OECD, werden diese Fragenkomplexe in unserem Seminar praxisnah behandelt.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Strukturierungsalternativen bei grenzüberschreitenden Investitionen, Ungewolltes Entstehen von Betriebsstätten, Asymmetrien bei der Betriebsstättenbehandlung
- Betriebsstättendefinitionen (Betriebsstätte und ständiger Vertreter nach AO, Betriebsstätte nach Art. 5 OECD-MA, Lösung von Qualifikationskonflikten)
- Besteuerungssystematik (Gewinnfall, Verlustfall)
- Gewinnermittlung und Einkünftezurechnung (Abgrenzung von Gewinnermittlung und Einkünftezurechnung, Reichweite der Selbstständigkeitsfiktion, Anwendung auf Einzelbereiche, Spezielle Betriebsstättenarten)
- Lohnsteuer; Umsatzsteuer; Ausgewählte Länder

REFERENTEN

Prof. Dr. Christian Schmidt, StB/FB f. IStR, Nürnberg
Dipl.-Kffr. Susann van der Ham, StBin, Düsseldorf

TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

TERMINE

22. Februar 2018, Köln
8. März 2018, Stuttgart
22. November 2018, Hamburg

jeweils 09:00–17:00 Uhr





INTERNATIONALE VERRECHNUNGSPREISE: ERMITTLUNG - DOKUMENTATION - STEUERLICHE RISIKEN

Verrechnungspreise rücken national und international immer stärker in den Fokus des Interesses der Finanzverwaltungen, denn es geht letztlich um die Verteilung des Steueraufkommens zwischen den Staaten. Hieraus resultiert erhebliches Gefahrenpotenzial für den Steuerberater und seinen Mandanten. Auch geringfügige Fehler, etwa bei der Dokumentation, können gravierende Folgen nach sich ziehen. Das Seminar behandelt die relevanten Vorschriften zur Ermittlung und Dokumentation steuerlicher Verrechnungspreise. Anhand zahlreicher Fallbeispiele wird deren Anwendung in der Praxis verdeutlicht.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Begriff und Bedeutung von Verrechnungspreisen
- Rechtsgrundlagen für Verrechnungspreiskorrekturen
- Methoden der Verrechnungspreisermittlung
- Verrechnungspreisermittlung in der Praxis
- Besteuerung von Funktionsverlagerungen nach dem UStRefG 2008, der FVerlV und dem BMF-Schreiben vom 13.10.2010
- Dokumentationspflichten nach § 90 Abs. 3 AO und der GAufzV
- Strategien zur Vermeidung steuerlicher Verrechnungspreisrisiken

REFERENTEN

Dr. Sven Kluge, StB, Bonn
Prof. Dr. Vassil Tcherveniachki, StB, Bonn

TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

TERMINE

22. Juni 2018, Düsseldorf
19. Oktober 2018, Berlin

jeweils 09:00–17:00 Uhr

HINWEIS FÜR
FACHBERATER FÜR
INTERNATIONALES STEUERRECHT:
DIESES SEMINAR IST ALS
PFLICHTFORTBILDUNG
GEMÄSS § 9 FBO GEEIGNET –
6,5 ZEITSTUNDEN.



GRENZÜBERSCHREITENDER MITARBEITER- EINSATZ: LOHNSTEUER UND SOZIALVERSICHERUNGSRECHT / OUTBOUND UND INBOUND

Sie betreuen Mandanten, die Mitarbeiter ins Ausland entsenden oder ausländische Mitarbeiter in Deutschland einsetzen? Unser Seminar bietet umfassende Informationen zu vielen, oftmals komplizierten, wichtigen steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Steuerliche Fragen bei Entsendungen aus dem Ausland (Umfang der Steuerpflicht; Doppelbesteuerung und deren Vermeidung; Steuererhebung; Besonderheiten bei bestimmten Arbeitnehmern; Besonderheiten für bestimmte Vergütungsformen; Ertragsteuerliche Aspekte)
- Sozialversicherungsrechtliche Fragen (Territorialitätsprinzip in der deutschen Sozialversicherung; Weitergeltung der deutschen Rechtsvorschriften über Soziale Sicherheit bei Beschäftigung im vertragslosen Ausland; Über- und zwischenstaatliche Regelungen im Bereich der Sozialen Sicherheit; Zahlung von freiwilligen Beiträgen zu einzelnen Zweigen der deutschen Sozialversicherung)
- Steuerliche Fragen bei Entsendungen in das Ausland (Umfang der Steuerpflicht; Vermeidung der Doppelbesteuerung; Lohnsteuerabzugs- und Veranlagungsverfahren; Besonderheiten für bestimmte Formen der Vergütung und bei bestimmten Arbeitnehmern; Nachweispflichten und Rückfallklauseln; Ertragsteuerliche Aspekte)

REFERENTEN

Ulrich Buschermöhle, Rentenberater, Winterbach
Dipl.-Kfm. Dipl.-Finanzw. Dr. Oliver Schmidt, StB, Hamburg

TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

TERMINE

22. März 2018, Berlin
22. Mai 2018, Dortmund
18. September 2018, Düsseldorf
16. Oktober 2018, Hamburg

jeweils 09:00–17:00 Uhr

HINWEIS FÜR
FACHBERATER FÜR
INTERNATIONALES STEUERRECHT:
DIESES SEMINAR IST ALS
PFLICHTFORTBILDUNG
GEMÄSS § 9 FBO GEEIGNET –
6,5 ZEITSTUNDEN.



PERSONENGESELLSCHAFTEN IM INTERNATIONALEN STEUERRECHT

Im Internationalen Steuerrecht stellt die Besteuerung von Personengesellschaften häufig erhöhte Anforderungen an die Fachkenntnisse des Steuerberaters. In vielen Fällen erweist sich die Wahl einer Personengesellschaftsstruktur gegenüber einer Kapitalgesellschaft in steuerlicher Hinsicht als vorteilhaft. Eignen Sie sich mit diesem Spezialseminar das nötige Know-how an, um Ihren Mandanten bei dieser Entscheidung zu unterstützen und von vornherein die richtigen Weichen zu stellen!

THEMENSCHWERPUNKTE

- Personengesellschaften im Außensteuerrecht ohne DBA (Betriebsstättenbegriff/transparente Personengesellschaften, Zuordnung von Wirtschaftsgütern, Intransparente Personengesellschaften, Dreiecksverhältnisse)
- Personengesellschaften im DBA-Recht (Gewerblichkeit versus Vermögensverwaltung, Sondervergütungen, Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen, Entlastungen von Quellensteuern, Qualifikationskonflikte, Abkommensberechtigung von Personengesellschaften, Methodenwechsel: Aktivitäts-, Rückfall-, Subject-to-tax-, Switch-over-Klauseln, Anlaufverluste, Dreiecksverhältnisse, Veräußerungen)

REFERENTEN

Prof. Dr. Adrian Cloer, StB/RA, Berlin/Wiesbaden
Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert, Frankfurt (Oder)

TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

TERMINE

6. Februar 2018, Düsseldorf
20. Juni 2018, Nürnberg

jeweils 09:00–17:00 Uhr

HINWEIS FÜR
FACHBERATER FÜR
INTERNATIONALES STEUERRECHT:
DIESES SEMINAR IST ALS
PFLICHTFORTBILDUNG
GEMÄSS § 9 FBO GEEIGNET –
6,5 ZEITSTUNDEN.



BRENNPUNKTE DES AUSSENSTEUERRECHTS

Sie möchten sich mit den Fallstricken des Außensteuerrechts (AStG) vertraut machen oder haben selbst einen Sachverhalt zu beurteilen, der Berührungspunkte zum AStG hat? Das eintägige Seminar gibt einen Überblick über das AStG und behandelt aktuelle thematische Schwerpunkte. Dabei gehen die Referenten auch auf das Verhältnis des AStG zum Abkommensrecht und anderen nationalen Rechtsnormen ein.

Die Referenten unterrichten im Co-Teaching und binden bei der fallbasierten Darstellung der Brennpunkte des AStG die Seminarteilnehmer in bewährter Weise mit ein. Grundkenntnisse im Internationalen Steuerrecht sind erforderlich.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Einführung (Entstehungsgeschichte, Verhältnis AStG zu anderen Vorschriften des Steuerrechts, EU-Problematik)
- Einkünfteberichtigung (Exkurs: DBA, Verhältnis zu anderen Korrekturvorschriften)
- Funktionsverlagerung
- Erweitert beschränkte Steuerpflicht
- Wegzugsbesteuerung (Exkurs: Übersicht über andere Entstrickungen)
- Hinzurechnungsbesteuerung
- Betriebsstättenklausel
- Verfahrensrecht

REFERENTEN

Prof. Dr. Adrian Cloer, StB/RA, Berlin/Wiesbaden
Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert, Frankfurt (Oder)

TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

TERMINE

20. März 2018, Hamburg
13. Juli 2018, Köln

jeweils 09:00–17:00 Uhr

HINWEIS FÜR
FACHBERATER FÜR
INTERNATIONALES STEUERRECHT:
DIESES SEMINAR IST ALS
PFLICHTFORTBILDUNG
GEMÄSS § 9 FBO GEEIGNET –
6,5 ZEITSTUNDEN.



ERBSCHAFTSTEUER INTERNATIONAL

Welche Konsequenzen internationale Erbschaftsteuerfälle für Mandanten haben, wird in diesem Seminar ausführlich und praxisnah erklärt. Untersucht werden zunächst zivilrechtlich das Internationale Erbrecht und dabei auch die Vereinheitlichung nach der EU-Erbrechtsverordnung. Weiterhin werden das Internationale Erbschaftsteuerrecht Deutschlands dargestellt, Entwicklungen im Ausland und DBA-Recht erläutert und einige Sonderthemen wie unter anderem ausländische Familienstiftungen behandelt.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Zivilrecht / Internationales Privatrecht (u. a. EU-Erbrechtsverordnung; Besonderheiten in ausländischen Erbrechten)
- Internationales Erbschaftsteuerrecht Deutschlands (u. a. Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag; Gestaltungen bei beschränkter Steuerpflicht in Deutschland; Zugewinnausgleichsforderung bei internationalen Erbfällen; Anrechnung ausländischer Steuer)
- Entwicklungen im Ausland und DBA-Recht (u. a. OECD-MA-ErbSt/ EU: Entwicklung; Deutsch-Schweizer Verhältnis; Deutsch-französischer Erbfall; US-Fälle)
- Sonderthemen (Unbeschränkte Steuerpflicht im anglo-amerikanischen Rechtskreis; Qualifikation von Auslandsrecht im ErbStG; ausländische Familienstiftungen im ErbStG; Aktuelles zu Trusts)

REFERENT

Dr. Marc Jülicher, RA/FA f. StR, Bonn

TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

TERMINE

6. März 2018, Frankfurt a. M.

24. November 2018, München

jeweils 09:00–17:00 Uhr



DIGITAL ECONOMY – BESTEUERERUNG INTERNATIONAL TÄTIGER UNTERNEHMEN

Sie haben Mandanten, die den grenzüberschreitenden Electronic Commerce als Vertriebsweg nutzen oder selbst „digitale Leistungen“ von Steuerausländern beziehen? Unternehmen und Steuerberater stehen vor der Herausforderung, die ertragsteuerlichen Auswirkungen der „Digital Economy“ – vor allem bei grenzüberschreitenden Leistungen – richtig zu beurteilen. So sind im Inboundgeschäft u. a. Fragen der beschränkten Steuerpflicht und der Steuerabzugsverpflichtung gem. § 50a EStG zu klären, wobei Vergütungen für Software, Cloud Computing, Datenbanken und Internet-Werbeleistungen besondere Probleme aufwerfen. Und im Outboundgeschäft geht es nicht nur um die Vermeidung von Doppelbesteuerungsrisiken, sondern auch um die seriöse Nutzung der spezifischen Gestaltungsmöglichkeiten, die sich aus digitalen Geschäftsmodellen ergeben. Ein weiterer Schwerpunkt des Spezialseminars ist die Verschärfung der Betriebsstättenbesteuerung im Rahmen des BEPS-Projekts, die vor allem den E-Commerce treffen wird. Das Seminar behandelt besonders praxisrelevante Themen und vermittelt fallorientiertes Know-how zur Bewältigung konkreter Fragestellungen.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Beschränkte Steuerpflicht beim Inboundgeschäft mit physischen und digitalen Waren
- Steuerabzug gem. § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG im Hinblick auf Vergütungen für Software, Cloud Computing, Datenbanken und Internet- Werbeleistungen
- Besteuerung des Outboundgeschäfts mit physischen und digitalen Waren
- Vertrieb über ausländische Handelsplattformen und Affiliate-Netzwerke
- Einsatz von „Cyberwährungen“ als Zahlungsmittel (z. B. Bitcoin)
- Verschärfung der Betriebsstättenbesteuerung im Rahmen des BEPS-Projekts (u. a. Logistik- und Serverbetriebsstätten)
- Steuergestaltung im Outboundgeschäft (z. B. Nutzung von Lizenzboxen)

REFERENT

Dr. Reimar Pinkernell LL. M., StB/FB f. IStR/RA, Bonn

TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

TERMINE

27. Februar 2018, Hannover

26. September 2018, Berlin

jeweils 09:00–17:00 Uhr



Update Zölle und Verbrauchsteuern - Aktuelle Entwicklungen, Rechtsänderungen, Rechtsprechung



Sie haben Mandanten mit Fragen zum Zoll- und Verbrauchsteuerrecht und möchten Ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen? Oder Sie sind bereits Fachberater/in für Zölle und Verbrauchsteuern und suchen eine geeignete Fortbildung? Unser Seminar richtet sich an Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Es bietet besondere Themenschwerpunkte aus den Bereichen Zölle und Verbrauchsteuern und behandelt aktuelle Änderungen in Legislative, Judikative und Administrative. Die Referenten sind erfahrene Experten dieser Rechtsgebiete.

Die detaillierte Gliederung finden Sie im Internet unter www.dws-institut.de.

Referent

Prof. Dr. Sabine Schröder-Schallenberg, Lengerich
Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang, StB, Münster

Teilnehmergebühr

600,00 € zzgl. ges. USt.

Termin

12. und 13. Oktober 2018, Münster, Stadthotel Münster
1. Tag 14.00 - ca. 20.00 Uhr, 2. Tag 09.00 - ca. 15.00 Uhr

DER BREXIT AUS SICHT DES INTERNATIONALEN ERTRAGSTEUERRECHTS

Die wirtschaftlichen Beziehungen Ihres Mandanten sind mit Großbritannien verflochten oder die Gesellschaftsform ist eine Ltd.? Was bis vor kurzem noch reizvoll erschien, weckt seit dem Brexit-Votum den Wunsch nach Planungssicherheit? Das Seminar zeigt Ihnen mögliche Szenarien und deren Auswirkungen im internationalen Ertragsteuerrecht. Die Referenten rüsten Sie für die Zeit während und nach dem Austritt Großbritanniens aus der EU, um Ihren Mandanten sicher durch unruhige Gewässer zu leiten.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Austrittsgründe; Austritts- und Zukunftsszenarien; Gesellschaftsrechtliche Folgen (die „deutsche“ Ltd.)
- Steuerliche Folgen für natürliche Personen; Veranlagung und Steuerabzug; Veräußerungsfiktionen; Verluste; Kosten der Lebensführung
- Steuerliche Folgen für juristische Personen; Gemeinnützigkeit; Mutter-Tochter-Richtlinie; Zins- und Lizenzrichtlinie; Liquidationsbesteuerung
- Steuerliche Folgen im AStG; Wegzugsbesteuerung; Hinzurechnungsbesteuerung und Betriebsstättenklausel

REFERENTEN

Prof. Dr. Adrian Cloer, StB/RA, Berlin/Wiesbaden
Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert, Frankfurt (Oder)

TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

TERMINE

22. Februar 2018, München
10. April 2018, Köln
14. August 2018, Hannover
11. Dezember 2018, Stuttgart

jeweils 09:00–17:00 Uhr



VERANSTALTER

Bundessteuerberaterkammer KdöR
Behrenstraße 42
10117 Berlin

ANMELDUNG

per **Telefax**: 030 240087-54 mit den Formularen auf Seite 26 bis 29
per **Post**: Bundessteuerberaterkammer, Postfach 02 88 55, 10131 Berlin
via **Internet**: www.bstbk.de, Rubrik „Seminare und Kongresse“
per **E-Mail**: anmeldung@bstbk.de

Die Anmeldebestätigung und die Rechnung gehen Ihnen ca. vier Wochen vor der Veranstaltung zu. Die Seminarunterlagen erhalten Sie vor Ort.

Die Anmeldeinformationen werden gespeichert, sofern der Speicherung nicht innerhalb von 14 Tagen widersprochen wird.

SEMINARGEBÜHR

Die Seminargebühr enthält ausführliche Arbeitsunterlagen, Pausengetränke, zwei Kaffeepausen und ein Mittagessen bzw. eine erweiterte Kaffeepause bei Halbtagsseminaren.

BEZAHLUNG

Bitte bezahlen Sie nach Rechnungserhalt auf unser Konto:
Uni-Creditbank HypoVereinsbank
IBAN: DE17 3802 0090 0003 4957 52, BIC: HYVEDEMM402

TEILNAHMEZERTIFIKAT

Jeder Teilnehmer erhält nach dem Seminar ein Teilnahmezertifikat.
Bitte geben Sie hierfür Namen, Titel, Beruf und Anschrift vollständig an.

HOTELBUCHUNG

Zu allen Seminaren stehen begrenzte Zimmerkontingente zur Verfügung. Reservierungen bitte direkt im Tagungshotel unter Berufung auf das Kontingent der Bundessteuerberaterkammer.

RÜCKTRITTSREGELUNG

Schriftliche Stornierung: Bis zu 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos. Danach: 100,00 € Stornierungsgebühr, bei Halbtagsseminaren 70,00 € und bei zweitägigen Seminaren 150,00 €.

Falls Sie an einem gebuchten Seminar nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Bitte informieren Sie uns möglichst frühzeitig darüber. Bei Nichterscheinen zur Veranstaltung oder Stornierung am Veranstaltungstag erfolgt keine Erstattung; es ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten und der Teilnehmer erhält die Seminarunterlagen per Post nach dem Seminar.

Die Bundessteuerberaterkammer haftet für den Fall, dass ein Seminar mangels Teilnehmer abgesagt werden muss, nicht für die im Rahmen der Reiseplanung (z. B. kostenpflichtiger Stornierung von Flug- oder Bahntickets) entstandenen Kosten.

Es können kurzfristig weitere Seminartermine hinzukommen.
Aktualisierte Informationen dazu finden Sie unter www.bstbk-seminare.de.



BETRIEBSWIRTSCHAFT

■ BASISSEMINAR

STEUERBERATER ALS PARTNER BEI DER UNTERNEHMENSNACHFOLGE

- 20.04.2018, München 07.09.2018, Magdeburg
 27.06.2018, Hamburg 29.11.2018, Dortmund

■ SPEZIALSEMINARE

ZWEITÄGIGER PRAXIS-WORKSHOP: UNTERNEHMENSBEWERTUNG – ANFERTIGUNG VON ERTRAGSWERTGUTACHTEN IN ANLEHNUNG AN IDW S 1

16. und 17.04.2018, Hamburg 19. und 20.07.2018, München

RATING KNOW-HOW FÜR STEUERBERATER

- 27.02.2018, Berlin 13.12.2018, Hamburg
 10.04.2018, Saarbrücken



AKTUELLE BRENNPUNKTE

■ SOZIALVERSICHERUNGSRECHT – AUFBAUSEMINAR

AKTUELLE BRENNPUNKTE IM BETRIEBLICHEN SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

- 28.06.2018, Berlin 08:30 – 13:00 Uhr
 12.10.2018, Münster 08:30 – 13:00 Uhr

■ INSOLVENZRECHT – AUFBAUSEMINAR

REFORM DES INSOLVENZRECHT: CHANCEN ERKENNEN – RISIKEN VERMEIDEN

- 27.06.2018, München

■ STEUERRECHTSSCHUTZ – SPEZIALSEMINAR

DER STEUERSTREIT: STEUERLICHE RECHTSBEHELFSVERFAHREN RICHTIG FÜHREN

- 13.04.2018, Düsseldorf 07.12.2018, Dortmund
 13.06.2018, Erfurt



RECHNUNGSLEGUNG

■ AUFBAUSEMINAR

EINHEITSBILANZ PASSÉ? – AKTUELLE BILANZSTEUERRECHTLICHE ENTWICKLUNGEN

Termine sind Vorbereitung.

Informationen und Anmeldung unter www.bstbk-seminare.de

ABSENDER

Name/Vorname/Titel: _____

Beruf: _____

Firma (Stempel): _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Telefax: _____

E-Mail: _____

StB-Kammer: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Es können kurzfristig weitere Seminartermine hinzukommen.

Aktualisierte Informationen dazu finden Sie unter www.bstbk-seminare.de.



KANZLEIMANAGEMENT

KANZLEIGRÜNDUNG UND -ORGANISATION

- 14.03.2018, Erfurt 07.09.2018, Dortmund
 17.04.2018, Hannover

DEN DIGITALEN WANDEL MANAGEN

- 12.06.2018, Saarbrücken 29.08.2018, Erfurt
 22.06.2018, Dortmund 11.09.2018, Hannover

ERFOLGREICHE KANZLEIFÜHRUNG MIT KENNZAHLEN

- 30.01.2018, Berlin 16.10.2018, Hannover
 4.04.2018, Nürnberg 23.10.2018, Saarbrücken

PERSONALGEWINNUNG /-ENTWICKLUNG /-BINDUNG IN DER
STEUERBERATERKANZLEI

12. 04.2018, Frankfurt a. M. 29. 05.2018, Hamburg

WORKSHOP: MITARBEITERFÜHRUNG IN DER STEUERBERATERKANZLEI

13. 04.2018, Frankfurt a. M. 30. 05.2018, Hamburg

ABSENDER

Name/Vorname/Titel: _____

Beruf: _____

Firma (Stempel): _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Telefax: _____

E-Mail: _____

StB-Kammer: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



INTERNATIONALES STEUERRECHT

■ BASISSEMINAR

EINFÜHRUNG IN DAS INTERNATIONALE STEUERRECHT

27.06.2018, Berlin

■ AUFBAUSEMINAR

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM INTERNATIONALEN STEUERRECHT – RECHTSÄNDERUNGEN, RECHTSPRECHUNG, VERWALTUNGSANWEISUNGEN

28. und 29.06.2018, Berlin 07. und 08.11.2018, Köln
 28. und 29.08.2018, Hamburg 04. und 05.12.2018, Frankfurt a. M.
 24. und 25.10.2018, München 14. und 15.12.2018, Berlin
 31.10. und 01.11.2018, Hannover

■ SPEZIALSEMINARE

BESTEuerung AUSLÄNDISCHER BETRIEBSSTÄTTEN

- 22.02.2018, Köln 22.11.2018, Hamburg
 08.03.2018, Stuttgart

INTERNATIONALE VERRECHNUNGSPREISE: ERMITTLUNG – DOKUMENTATION – STEUERLICHE RISIKEN

- 22.06.2018, Düsseldorf 19.10.2018, Berlin

GRENZÜBERSCHREITENDER MITARBEITEREINSATZ: LOHNSTEUER UND SOZIALVERSICHERUNGSRECHT / OUTBOUND UND INBOUND

- 22.03.2018, Berlin 18.09.2018, Düsseldorf
 22.05.2018, Dortmund 16.10.2018, Hamburg

PERSONENGESELLSCHAFTEN IM INTERNATIONALEN STEUERRECHT

- 06.02.2018, Düsseldorf 20.06.2018, Nürnberg

BRENNPUNKTE DES AUSSENSTEUERRECHTS

- 20.03.2018, Hamburg 13.07.2018, Köln

ERBSCHAFTSTEUER INTERNATIONAL

- 06.03.2018, Frankfurt a. M. 24.11.2018, München

DIGITAL ECONOMY – BESTEUERUNG INTERNATIONAL TÄTIGER UNTERNEHMEN

- 27.02.2018, Hannover 26.09.2018, Berlin

DER BREXIT AUS SICHT DES INTERNATIONALEN ERTRAGSTEUERRECHTS

- 22.02.2018, München 14.08.2018, Hannover
 10.04.2018, Köln 11.12.2018, Stuttgart

ABSENDER

Name/Vorname/Titel: _____

Beruf: _____

Firma (Stempel): _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Telefax: _____

E-Mail: _____

StB-Kammer: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Es können kurzfristig weitere Seminartermine hinzukommen.
Aktualisierte Informationen dazu finden Sie unter www.bstbk-seminare.de.



DEUTSCHER
STEUERBERATER
KONGRESS
2018

DABEI SEIN
UND MITREDEN

14. / 15. Mai 2018

Berlin

- Topaktuelles **Fachprogramm**
- Hochkarätige **Experten**
- Spannende **Diskussionen und Vorträge**
- Zahlreiche **Arbeitskreise, Foren und Workshops**
- Beste Gelegenheit zum **fachlichen Austausch** mit Berufskollegen
- Große **Fachausstellung**
- Abwechslungsreiches **Rahmenprogramm**

Mehr Informationen unter: www.deutscher-steuerberaterkongress.de